

Wiesbadener Tagblatt.

No. 90. Mittwoch den 16. April 1862.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 12. März 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Freitag und Hahn.

400. Die am 24/25. v. M. in dem städtischen Walddistrikt Münzberg a. d. und am 10/11. l. M. in dem städtischen Walddistrikt Münzberg b. c. abgehaltenen Holzversteigerungen werden mit Ausschluß derjenigen Positionen, die nicht an den Preis gekommen sind und worüber eine Commission entscheiden soll, genehmigt.

402—404. Erledigung von Mobilienversicherungen.

409. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 10. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Maurermeisters Heinrich Morasch und des Zimmermeisters Anton Seib von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterbaus zu ihrem an der Geisbergstraße neu erbauten Wohnhause, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

410. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 10. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Spenglermeisters Carl Stemmler von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses und zu baulichen Veränderungen an seinem Vorderhause, Saalgasse No 24, bezw. um Erlaß der Auflage zur Errichtung von Brandmauern, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath sich nicht für den Erlaß der Auflage zur Errichtung von Brandmauern aussprechen könne, daß er im Uebrigen aber dem Gutachten der Herzgl. Hochbauinspection von pos. 1 bis 5 sich anschließe.

411. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 12. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Maurermeisters Daniel Schlink von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses an der Ecke der Schwalbacher- und Wellritzstraße, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen nichts zu erinnern gefunden worden.

412. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 10. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des H. Kruthoffer dahier, um Erlaß einiger ihm bei seinem Bauwesen auf der Dielenmühle gemachten Bedingungen, soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath dem Gutachten der Herzogl. Hochbauinspection anschließe.

413. Auf die mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 28. v. M. zum Bericht anher mitgetheilten Verhandlungen, das Gesuch des Schreiners Jacob Kießling und Genossen dahier, um Eröffnung einer Baulinie im Dambachthale betr., wird beschlossen: sich auf den blesseitigen Bericht vom 24. Januar l. J. zu beziehen, und im Uebrigen zu berichten, daß der Gemeinderath dem in dem Situationsriß III. dargelegten Projecte des Herrn Baurath Hoffmann den Vorzug gebe.

415. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 5. l. M. zum

Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Lünchermeisters Nicolans Belz von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Stockwerkes auf sein am Michelsberge belegenes Wohnhaus, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit Rücksicht darauf, daß nach Vollendung des Elementarschulhauses eine Erbreiterung der vom Michelsberge nach der Schule führenden Straße ermöglicht bleiben müsse, dieses aber, da das Haus des Gesuchstellers theilweise in der projectirten Straßenlinie liege, durch die Ausführung des Bauvorhabens des Gesuchstellers sehr erschwert werden dürfte, auf Abweisung des Gesuches antragen müsse, es sei denn, daß Gesuchsteller sich dazu entschließe, den in die Straßenlinie fallenden Theil seines Hauses abzuschneiden.

423. Auf Vorlage des Etats über das Besamen der zur Vergrößerung des Todtenhofs erworbenen Grundfläche mit Frühlhaser im Kostenbetrage von 66 fl. 30 kr., wird beschlossen: diesen Etat zur Ausführung zu genehmigen.

425-429. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

432. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Hrn. Vorstehers Zollmann, vom 14. l. M., die Einrichtung des Ueberlandfeuerwehrdienstes betr., wird beschlossen: den Ueberlandfeuerwehrdienst vom 1. April l. J. an der von dem Commandanten der Feuerwehr bezeichneten Mannschaft zu übertragen.

435. Das Gesuch des Wilhelm Heinrich Carl Ludwig Zais von hier, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

437. Ebenso das Gesuch des Kaufmanns Carl Friedrich Philipp Schellenberg von hier, gleichen Betreffs.

438. Das Gesuch des Schuhmachers Carl Friedrich Zimmermann von Hettenhain, Amts Langenschwalbach, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, wird abgelehnt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

439. des Gastwirths August Fischer von Eschelbach, Amts Montabaur;

440. der Margarethe Geis von Billmar, Amts Runkel;

441. der Catharine Reist von Oberhattert, Amts Hachenburg;

442. des Rentners M. Morel von Cöln,

443. des Herrnschneiders Philipp Christian Krauß von Weilmünster, Amts Weilburg;

444. der Regine Christmann von Strüth, Amts St. Goarshausen;

445. der Catharine Marx von Schloßborn, Amts Königstein;

446. der Maria Weber von Rehbach, Amts Diez;

448. des Tagelöhners Peter Arnold von Springen, Amts L. Schwalbach;

449. des Anton Schäfer von Pfaffenwiesbach, Amts Usingen;

450. des Rentners Ludwig Küper aus Wengern, Königl. Preuss. Kreises Hagen;

451. der Wittwe des J. Wüß von Fischhofen, Amts Hadamar;

452. des Schreiners Peter Spies von Dickschied, Amts L. Schwalbach;

453. des Croupiers Albert Vader von Straßburg;

454. des G. B. Tricotti aus Turin;

456. des Zimmergesellen Georg Peter Pirotz von Königshofen, Amts Idstein;

457. des Schneiders Friedrich Pfeiffer von Niederhofheim, Amts Höchst;

458. des Bürstenbinders Franz Carl Müller von Dietenbergen, Amts Hochheim;

459. des Vaders Georg Meister von Michelbach, Amts Wehen;

460. des Herrnschneiders Nicolaus Fehlinger von Rauenthal, Amts Eltvile, und

461. des Herrnschneiders Friedrich Benerbach von Sonnenberg, werden, soweit sie zur Competenz des Gemeinderaths gehören, genehmigt, die übrigen sollen den betr. Behörden unter dem Antrage auf Genehmigung wieder vorgelegt werden.

447. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizei-Direction vom 13. v. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Veronika Bildhäuser von Großeländer, Kreises Fulda in Kurhessen, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, soll Abweisung beantragt werden.

462. Das Gesuch der Eva Effelberger von Niederselters, Amtes Idstein, gleichen Betreffs, wird abgelehnt.

Wiesbaden, den 12. April 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Nach Herstellung der Curanlagen nehmen wir Veranlassung diese dem Schutze des Publikums zu empfehlen und dasselbe zu ersuchen, für die Erhaltung alles dessen, was zur Annehmlichkeit der Curgäste geschieht, mit Sorge zu tragen. Wir ersuchen weiter die hiesigen Einwohner, damit bei dem gefliegenden Fremdenverkehre den Gästen unserer Stadt die Benutzung der zu Gebote stehenden Sitzplätze nicht zu sehr beschränkt werden, Kinder von dem Besuche des Curgartens möglichst abzuhalten, während fremden Familien gegenüber die seitherige Rücksicht gewahrt werden wird.

Dienstmädchen, welchen die Beaufsichtigung von Kindern anvertraut ist, wird ohne ihre Herrschaften der Zutritt in die Anlagen untersagt.

Wiesbaden, den 12. April 1862.

Herzogl. Curgartens-Commissariat.
v. Kößler.

419

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. April, Vormittags 11 Uhr, werden auf dem städtischen Acker bei der Gasfabrik circa 160 Rarn Rehrich und Steinkohlensche aus Privatwohnungen dahier öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 14. April 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bergebung von Bauarbeiten und Lieferungen.

Die bei Erbauung einer Mannschaftsbaracke vorkommenden Arbeiten, für Maurer 375 fl. 36 kr. und Steinhauer 7 fl. veranschlagt, sowie die Lieferung einer 238' langen, 5/8" starken tannenen Schwelle und die von Stiften und Klammern, werden im Submissionswege wenigstnehmend vergeben, wozu Liebhaber ihre Forderungen bis zum 22. d. M. schriftlich anher einreichen wollen.

Eröffnung der Offerten am 23. ejusd. Morgens 9 Uhr. Stats und Bedingungen müssen vorher hier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. April 1862.

Herzogl. Caserneverwaltung.

Zufolge amtlichen Auftrags werden

Mittwoch den 16. l. M. Nachmittags 4 Uhr
auf dem hiesigen Rathhause

1) eine Kuh,

2) ein Sopha mit 6 Stühlen, 1 vollst. Bett, 1 Spiegel, 1 runder Tisch, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Zimmerteppich und 20 Reiß blaue Schiefersteine

versteigert.

Wiesbaden, den 15. April 1862.

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

4552

Zufolge Auftrags Herzogl. Justiz-Amtes werden Mittwoch den 16. l. M. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert:

1) 1 Commod und 1 Küchenschrank,

- 2) 1 Bett und eine Kommode mit Pult,
- 3) 1 Kommode, 1 runder Klappstisch und 1 Kleiderschrank,
- 4) 1 Cauniz, 2 Kommode, 1 Standuhr, 1 Spiegel und 1 Kleiderschrank,
- 5) 1 Bett und 1 Kommode,
- 6) 1 Wagen.

Wiesbaden, den 15. April 1862.

4553

Der Gerichtsvollzieher.
Diebrich.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem Diebrich-Wiesbacher Gemeindewald, Distrikt Ruhhaag 3r Theil:

12 Klafter gemischtes Holz,
13112 Stück gemischte Wellen,
375 " birkene Gerüstholzer,
8 " eichene Stämme (137 Cbß.)

versteigert.

Diebrich, den 12. April 1862.

17

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

Notizen.

Heute Mittwoch den 16. April Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung im Domaniawald-Distrikt Steinhäusen.

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von alten Fenstern, Lattenthüren etc., in dem Hofe des ersten Pfarrhauses, Louisenstraße 30. (S. Tagbl. 89.)

Vergebung der Anfertigung von Pfählen in dem Rathhause. (S. Tagbl. 89.)

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betr.

Einladung

zur Publikation der vollzogenen Abschätzung der Wiesen, welche zwischen der Wellrigmühle und Klostermühle liegen.

Termin zur Publikation der vollzogenen Abschätzung obiger Wiesen wird auf nächsten Mittwoch den 16. April Vormittags 9 Uhr anberaumt und alle theilhaftigen Wiesenbesitzer mit dem Bemerkten dazu eingeladen, daß Beschwerden gegen die Abschätzung des eignen, sowie fremden Eigenthums nach §. 21 der Consolidations-Instruction innerhalb 8 Tagen nach der Publikation, also bis zum 24. d. M. bei dem unterzeichneten Consolidationsgeometer vorgebracht werden müssen, indem dieselben sonst nach oben bezeichneter Verordnung später nicht mehr berücksichtigt werden können.

Der Anfang der Publikation wird bei der Wellrigmühle gemacht.

Wiesbaden, den 14. April 1862.

J. Ch. Baldus.

Generalversammlung

der kath. Kirchsenioren Mittwoch den 16. April Abends 8 Uhr.

4554



ARION.

Heute Abend 9 Uhr Probe.

28



Schuhe, Stiefeln und Pantoffeln in allen Größen zu haben bei
G. Nach, Neugasse. 4551

Höhere Bürgerschule.

Die Aufnahme in die Vorbereitungsclassen (Cl. X. bis VII.) geschieht Donnerstag den 1. Mai, Vormittags 9 Uhr, im Locale des vorm. Waisenhauses. In die unterste Vorbereitungsclassen (Cl. X.) können Kinder, welche 6 Jahre alt sind oder es vor Ende 1862 werden, eintreten; in die drei übrigen Classen werden die Angemeldeten nach vorheriger Prüfung, ihrem Kenntnißstand entsprechend, eingereiht.

Die Aufnahmeprüfung für die Classen VI. bis I. der höheren Bürgerschule im engeren Sinne beginnt Montag den 5. Mai, Morgens 7 Uhr, im Marktschullocale.

Die Anmeldungen haben zuvor durch die Eltern oder deren Stellvertreter entweder persönlich oder schriftlich unter gleichzeitiger Beibringung des Geburtscheines und der bisherigen Schulzeugnisse bei dem Unterzeichneten (Schwalbacherstraße 29, am sichersten von 10¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr) zu geschehen.

Die Eröffnung des neuen Schuljahres findet für die Vorbereitungsclassen Freitag den 2. Mai, Morgens 8 Uhr, für die höhere Bürgerschule Dienstag den 6. Mai, Vormittags 10 Uhr, statt.

Der Unterzeichnete sieht sich noch veranlaßt, denjenigen hiesigen Eltern, welche ihre Kinder später für die höhere Bürgerschule bestimmen wollen, zu rathen, dieselben womöglich gleich mit dem 6. Jahre in die Vorbereitungsclassen eintreten zu lassen. Mit der Bescheidung der höheren Bürgerschule (Klasse VI.—I.) sollte man nicht länger als bis zum 10. höchstens 11. Jahre warten.

In die beiden oberen Classen (II. u. I.) können insbesondere solche Schüler mit Vortheil eintreten, die durch Absolvierung einer vierklassigen Realschule oder einer ähnlichen Anstalt sich hinreichende Vorkenntnisse gesammelt haben und nun noch eine weitere Vorbildung für das kaufmännische oder gewerbliche Leben, oder für den fruchtbaren Besuch eines landwirthschaftlichen Instituts sich erwerben sollen.

Der Unterzeichnete ist gern bereit Einheimischen und Auswärtigen jede weitere wünschenswerthe Auskunft zu geben.

Wiesbaden, 15. April 1862.

Der Rector der höheren Bürgerschule.

Polack.

Bernhardt'sches Institut.

Der Sommerkursus in dieser Anstalt beginnt Donnerstag den 1. Mai in dem neuen Locale Louisenstraße No. 27. Gymnastischer Unterricht nach Anleitung des Herrn Dr. Genth, ist von jetzt an in den Lehrplan aufgenommen. Nähere Auskunft ertheilt die Vorsteherin

E. Bernhardt,

Louisenstraße No. 27.

Fischbein, Stahl- und Rohrreise frisch eingetroffen bei

G. Nach, Neugasse. 4551

Feinsten Biscuit-Vorschuss per Kumpf 1 fl. 4 kr.,

Stampfmelis per Pfund 20 kr.,

schöne Corinthen und Rosinen

4550

empfiehlt **G. Kadesch,** Friedrichstraße 28.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen ein **Putz- und Modegeschäft** errichtet habe und empfehle insbesondere mein reichhaltiges Lager in Bänder, Blumen, Federn, Netzen, Coiffüren, sowie alle Arten Herrn-, Damen- und Kinder-Strohhüte; sodann verschiedene Arten Weißwaaren, Herrnhalsbinden und überhaupt alle in das Putz- und Modefach einschlagende Artikel im détail-Verkauf. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager in fertigen Mänteln und Mantillen, sowie eine Partie gewebter und genähter Corsetten zu äußerst billigen Preisen; sodann werden Strohhüte zum Waschen und Façoniren angenommen und alle in das Putz-Geschäft einschlagende Arbeiten nach den neuesten Moden verfertigt.

D. Pflug,

4556 **Webergasse 4** (früher Sonnenberger Thor).

M. J. Löwenthal, Weinhandlung,

Friedrichstrasse No. 22,

empfiehlt sein nachstehendes Weinlager

für Kranke und für Gesunde:

Niersteiner 1858r	per 1/2 Litre	— fl. 20 fr.
ditto 1859r	1/2 " "	24 "
Bodenheimer 1861r	1/2 " "	24 "
Erbacher 1861r	1/2 " "	30 "
Lorch 1857r	1/2 " "	30 "
Rüdesheimer Berg 1857r	3/4 " "	1 " — "
Rauenthaler Berg	" " "	" " — "
Hochheimer 1857r Auslese	1 " "	24 "
Erbacher Riesling 1858r	1 " "	30 "

Nothweine:

Oberingelheimer 1859r	per 1/2 Litre	— " 26 "
ditto 1858r	1/2 " "	36 "
Wismannshäuser 1857r	3/4 " "	48 "
Bordeaux St. Estephe	1 " "	— " 24 "
ditto St. Julien	1 " "	12 "
Malaga	1 " "	— " 12 "
Muscato Lunell	1 " "	— " 12 "
Roussillon	1 " "	— " 12 "
Abgelagerten Rum und Cognac.		

Im Duzend, sowie in Gebinden billiger.

4557

Kunstbese

ganz vorzüglicher Qualität täglich frisch zu haben

Ellenbogengasse No. 3.

4473



Kunstbese

frisch zu haben

4558

Michelsberg No. 1.

Reinstes Schweineschmalz u. Schmelzbutter

empfiehlt zu den billigsten Preisen **Hch. Philippi, Kirchgasse.**

4559

Für Schuhmacher empfehle engl. Lasting, Schuhfutter, Strominschuhblätter, Einschlaging, Schnurriemen und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

G. Nach, Neugasse.

4551

Die rühmlichst bekannten
Dewald'schen Brust-Caramellen
 von **Peter Dewald** in Cöln,

Hof-Lieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
 welche sich als ein vortreffliches Hausmittel gegen trocknen Reiz- und Krampf-
 husten, Heiserkeit, Halsübel 2c. bewährt, sind zu haben das ganze Packet zu
 14 Fr., das halbe Packet zu 7 Fr. bei

A. Quersfeld, Langgasse. 4022

Pa Schmelzbutter

in Kübeln von circa 25 Pfund, sowie im Anbruch bringe ich in empfehlende
 Erinnerung.

A. Schirmer a. d. Markt. 4386

Echte Westphälische Schinken

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 4470

Aug. Schramm, Langgasse 14,

empfehlst billigt Biscuit-Vorschuss, Eier-Gewürzbrunnen und
 Zwetschen. 4560

Alte und neue Bamberger Zwetschen, Brünellen, italienische
 und deutsche Feigen, Schalenmandeln und große sicilische
 Haselnüsse in vorzüglicher Qualität bei

H. Schünemann, Neugasse. 4433

Frische und getrocknete Südfrüchte,

als: Orangen, Citronen, Corinthen, Datteln, Feigen, Mandeln, Rosinen,
 Sultanini, Haselnüsse 2c. empfehlen

Schumacher & Poths,
 137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Maiwein-Essenz

in feinsten Qualität bei

A. Quersfeld, Langgasse. 4561

Frische Orangen und Citronen billigt bei

G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 4550

Blum: Mehl 1 fl. 8 fr., extrafeiner Vorschuss 1 fl. der Dampf bei
 4559

Hch. Philippi, Kirchgasse.

Frische bair. Butter I. Qualität 32 fr. per Pfund,

II. 30 " " " " " " " " " " " "
 ist eingetroffen. **Wm. Wibel**, Kirchgasse 35. 4512

Ruhrer Ofen-, Ziegel- & Schmiedekohlen,

die beste Qualität, direct aus den Gruben, sind am
 Schiff zu beziehen bei **G. D. Linnenkohl**. 3709

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen sind vom Schiff zu beziehen.

Aug. Dorst. 4041
Baumwolle in allen Sorten billigt bei **G. Nach**. 4551

Bäckerei-Verlegung.

Meine Bäckerei befindet sich von Donnerstag den 17. April an in dem neuen Hause **Mühlgasse No. 11**, was hiermit meinen geehrten Kunden anzeige. 4562

Wiesbaden, den 16. April.

Jacob Finger.

Glace-Handschuhe-Fabrik. J. Ph. Landsrath,

untere Webergasse im Reichsapfel,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager **Handschuhen** aller Arten, **Damen-, Herrn- und Knaben-Binden**, vielen Facons und Farben, hauptsächlich mache ich auf eine wunderschöne Collection **Sommer- und Römische Richelieu's** aufmerksam.

Konfirmanden-Handschuhe nach Maas zu machen, kann ich nur bis Donnerstag annehmen, indem mir sonst die Zeit zu kurz wird, meine werthen Abnehmer prompt zu bedienen. 4469

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum widme ich andurch die ergebene Anzeige, daß ich dahier, in Wiesbaden, eine

Hutfabrik,

verbunden mit einem vollständigen Lager aller Arten **Strohhüte** und **Mützen** für Herrn und Knaben, errichtet habe.

Reparaturen jeder Art werden von mir schnell und pünktlich besorgt, überhaupt werde ich mir Mühe geben, durch geschmackvolle und gediegene Waare das Zutrauen meiner Kunden zu erlangen.

Mein Laden befindet sich **Länggasse No. 4** neben Herrn Kaufmann **E. Kempel**. — Es bittet um recht zahlreichen Zuspruch 781

Fried. Aug. Pfeiffer, Hutfabrikant,

4424

4 Länggasse 4.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich unterm Heutigen als **Tapezirer** etablirt habe und halte mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen und verspreche reelle und billige Bedienung. Bestellungen werden **Mauergasse No. 13** angenommen. 4420

Adolph Zimmermann, Mauergasse 13.

Filanda,

Neustraße No. 1,

empfiehlt ihre Fabrikate in seidenen Unterjacken, in der Naturfarbe, roth und weiß, Unterhosen, Hemden, Strümpfen, Socken, Unterärmel, Leibbinden, Nachtkappen, Handschuhen, Strickseide in der Naturfarbe n. s. w.

Alle genannten Artikel werden daselbst nach Maß und Muster gefertigt.

Zwei neue nußbaumpolirte **Tischchen** mit Wachstuch überzogen sind **billig** zu verkaufen **Römerberg No. 8.** 4563

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 90)

16. April 1862.

Pelzwaaren

werden gegen billige Vergütung zur Aufbewahrung angenommen bei

Fried. Müller, Goldgasse 12. 3870

Die Hof-Conditorei von

Adolph Röder

zeigt hierdurch die Eröffnung ihrer

Osterausstellung

ergebenst an.

4334

Das Ausstellungslocal befindet sich im ersten Stock.

Süße saftige Orangen, Citronen, Maifräuter und Essenz
empfehl

H. Wenz, Conditor.

4564

Süße saftige Messina-Orangen

empfehl billigst

A. Querfeld, Langgasse. 4565

Eiergemüßnudeln, weiße und gelbe Bandnudeln und sehr gute
Zwetschen empfehl

G. Radesch, Friedrichstraße 28. 4550

Feinstes Kunstmehl und feinsten Vorschuß empfehl

A. Schirmer auf'm Markt. 4566

Messina-Orangen, sehr süß, per Stück 5 und 6 kr. bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 4567

Ein Landhaus zu verkaufen und gleich zu beziehen. Näheres in der
Exped. d. Bl. 3772

Gartenmöbel, neu und billig, zu verkaufen Michelsberg 1. 3655

Eine 2schläfige massiv nußbaumene polirte Bettstelle, 1 ditto Nacht-
tisch, eine tannene 1schläfige Bettstelle und 4 gepolsterte Stühle sind
wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Röderstraße 26, Parterre. 4375

Ein großer Stehpult von eichen Holz zu verkaufen. Näh. Exped. 4582

A n z e i g e n

Allen Geschäftsfreunden mache hierdurch die Anzeige, daß ich eine große Partie geschnittene eichene trockene Bohlen und 83 Stämme von bester Qualität in verschiedenen Dimensionen durch die Bahn erhalten habe und solche 2 Tage lang von dem Bahnhof aus bezogen werden können.

A. Dochnahl. 4568

Fenster-Rouleaux, Möbel- und Boden-Wachstuch in großer Auswahl zu den billigsten Preisen, empfehlen

C. Leyendecker & Comp.,

269

7 große Burgstraße 7.

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

von anerkannter Güte ist eine frische Sendung eingetroffen.

4470

F. L. Schmitt. Taunusstraße 25.

Feinste Eiergemüßbündeln, sowie süße Bamberger Zwetschen bei

C. Wagemann. 4569

Schöne neue Tafel-Rosinen und Tafel-Mandeln, Kranzfeigen, Corinthen, Rosinen, Sultaninis, sowie neue Bamberger Zwetschen, französ. Pflaumen, Mirabellen, Kirschen, Aepfel, Birnen u. Brünellen empfiehlt

M. Schirmer auf'm Markt. 4570

Gefalzene Schellfische (gewässert, so gut wie frische,) sehr billig bei

Chr. Ritzel Wittwe. 4335

Laberdan,

4571

gewässert, zu billigem Preise im „Gasthause zur weißen Taube“, Neugasse.

Vorzügliche flüssige Kunstbese bei

4572

Osw. Beisiegel, Kirchgasse No. 20.

Bonner Portland-Cement,

dem von den namhaftesten Autoritäten des Baufaches der Vorzug vor dem besten englischen Portland-Cement gegeben wird, ist stets frisch zum Fabrikpreise zu beziehen bei

443

Lembach & Schipper

in Viebrich.

Strohhüte und Bänder,

sowie eine Auswahl in fertigen weiß-seidenen Hüten und fertig verputzten Strohhüten werden zu billigen Preisen empfohlen; auch werden alle Putzarbeiten auf das sorgfältigste billigst besorgt in der Handlung von

4389

Ferd. Miller, Kirchgasse 30.

Wegen Wegzugs ist ein freundlich gelegenes 3stöckiges Landhaus, in der gesündesten Lage Wiesbadens, mit edlem Obst und Weintrauben angelegtem Garten, unter kleiner Anzahlung und längeren Zahlungsterminen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

4194

12 Hühner und 1 Hahn, sowie 2 welsche Hühner nebst Hahn sind zu verkaufen. Näheres in der Exped.

4573

Für Confirmanden!
 Fertige und nach Maaß gearbeitete Confirmanden-Anzüge sind für
 20 fl. zu haben bei **W. Hack**, Webergasse 5. 2418

Franz Hornick, Kleiderfabrikant in Mainz

(Ecke des Speisemarktes und der Mailandsgasse),
 empfiehlt einem hochgeehrten Publikum zur bevorstehenden Saison sein auf's
 vollständigste assortirtes Lager selbstgefertigter Herren-, Knaben- und Confir-
 manden-Anzüge aus ordinären bis zu den feinsten Stoffen, unter Zusicherung
 prompter und billiger Bedienung. 3321



Wiesbaden
 auf dem Marktplatz.

In der großen mit 150 Gaslammen
 erleuchteten Bude ist täglich von Morgens
 9 bis Abends 9 Uhr zu sehen:

F. Bayer's

grosses Panorama.

Ferner habe ich in der Bude neben
 meinem Panorama zur Schau aufgestellt
 das in diesem Genre so sehr beliebte

Stereoscopen-Cabinet.

Um geneigten zahlreichen Zuspruch
 bittet
F. Bayer.

4307



Nicht zu übersehen!

Bei **Peter Fischer**, Schuhmacher, Mauergerasse No. 5, sind Zeugstiefel,
 Strampantoffeln und Kinderstiefeln billigen Preises zu haben. 4577
Hüte, Band und Blumen in frischer Waare.

G. Rach, Neugasse. 4551

Schuhe, Stiefeln u. Pantoffeln
 empfiehlt **D. Schüttig**, Römerberg 14. 4474

Hausverkauf.

Ein **Landhaus** mit schönem Garten, 10 Zimmer und Mansard nebst
 allem Zubehör, zugleich in der schönsten Lage, wird ohne Matter zu verkaufen
 gesucht. Näheres in der Erbed. 4436

Champagnerflaschen werden gekauft Marktstraße 24. 4376
 Neugasse No. 12 sind **Johanniskartoffeln** und **Säegerste** zu verkaufen. 4578

Kopfsalat und 1 Matter **Frühkartoffeln** von der besten und frühesten Sorte
 zum Sezen sind zu haben bei Gärtner **Catta**. 4579

1 große eichene **Treppe** mit eichenem Geländer und viele große und kleine
Fenster stehen billig zu verkaufen im **Hôtel de France**. 4580

Einem verehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft etablirt habe, und bitte unter Zusicherung bester Bedienung um geneigten Zuspruch.

Louis Hermann, Metzger,
4511 Saalgasse No. 4.

Meine Wohnung nebst Werkstätte befindet sich jetzt Häfnergasse No. 14 und halte ich alle in mein Fach einschlagende Arbeiten bestens empfohlen. Auch ist bei mir Scheuer und Stallung sogleich zu vermietthen.

Karl Dehwald, Küfermeister. 4574

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung, Heidenberg, verlassen und jetzt Unterwebergasse bei Hrn. Hof-Schuhmachermeister Schmidt wohne.

P. Steiger, Schneidermeister. 4475

Frühjahrsmäntel und Mantillen

habe wiederum eine schöne große Auswahl in den neuesten Façons und Stoffen zu sehr billigen Preisen erhalten.

Bernh. Jonas,

4427

Langgasse 25.

Strohüte

und Bänder zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

A. Ritter, Mühlgasse 11. 4333

Corsetten, Frauen- und Kinderleichen, Krinoline, Stahlreif in Rollen, gestricke Strümpfe und Socken, Filetstauchen, Herrnbinden, Hosenträger, Portemonnaies und Ledertaschen u. dgl. m. empfiehlt zu billigen Preisen

M. Sebastian,

4575

Ed. der unteren Gold- und Metzgergasse.

Elegant gebundene Gesangbücher mit und ohne Beschlagnahme empfiehlt
576 **C. Schellenberg** (Goldgasse, Ecke des Grabens.)

Avis für Eltern und Vormünder.

Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, finden Kost, Logis und liebevolle Behandlung gegen mäßige Vergütung. Näh. in der Exped. 4421

Echt kölnisches Wasser von J. M. Farina,

Englische Odeurs von Attkinson in London,

Rowlands Odonto Kalydor u. Macassaroil,

sowie ein reichhaltiges Lager in deutschen, englischen und französischen **Parfümerien, Seifen** u. s. w. empfiehlt zu billigen Preisen

99

M. Flocker, Webergasse No. 17

Bei Philipp Roos, Steingasse 13,

sind alle Gattungen selbstverfertigter Schuhmacherarbeiten in jeder Größe stets vorrätzig zu haben.

3426

Mineralwasser-Niederlage

von

H. Wenz

in Wiesbaden,

Untere Webergasse No. 4,

in allen Sorten

in- und ausländischer stets frischer Füllung.

Emser	Kränches- und Kesselbrunnen,	Vilnaer	
Selterfer,		Saidschiker	Bitterwasser,
Schwalbacher	Stahl-, Wein- und Paulinenbrunnen,	Sedlitzer und Friedrichshaller	
Geilnauer,		Eger	Franzensbrunnen,
Schlängenbader,		Spaer,	Salzquelle,
Fachinger,		Vichy	Grande Grille, Selestins,
Weilbacher	Natron-Bithion-, Schwefelwasser,	Kreuznacher	Elisabethenbrunnen,
Sodener No. 2, 3, 4, 6, 18,		Byrmonter,	
Aschaffener Sodener No. 1 u. 2,		Marienbader	Kreuzbrunnen,
Homburger	Elisabethen-, Kaiser- und Stahlbrunnen,	Heilbrunner	Abelheidsquelle,
Ludwigsbrunnen,		Schwalheimer,	
Kissingen	Rakoczy- und Bitterwasser,	Ramschieder	Sauerbrunnen,
Wildungen,		Oberschlesier	Salzquellen,
Kemptner Sodawasser,	Schloß,	Driburger,	
Carlsbader	Mühlbrunnen, Sprudel,	Sodawater,	
Krankenheiler	Jod-Soda-Schwefel, Quellsalz in Flaschen, Jod-Soda-Schwefel und Jod-Soda-Seife in Stücken,	Künstliches Selterferwasser,	
Kemptner und Jod-Soda-Schwefel in kleinen Stücken und Quellsalz in Flaschen,		Kohlensaures Wasser,	
		Kohlensaures Bitterwasser,	
		Limonade gazeuse,	
		Alle Essenzen und Syrops für Anemonade und Brustleiden,	
		Pastillen de Vichy, Ems, Rippoldsau und Villin,	
		Hoff'scher Malzertract, Brust- und Bädermalz,	
		in- und ausländische Weine,	
		"English Pale" Ale und Porter Bier,	
		Roh-Eis.	

Geisbergstraße No. 9 sind 2 Mantillen für Confirmanden zu verkaufen. 4583

Saalgasse 30 ist eine große eichene Waschbütte zu verkaufen. 3215

Ein Mann zum Aufpoliren wird gesucht. Näheres Exped. 4584

Verloren.

Am Sonntag Nachmittag ist eine goldene Broche in der Wilhelmsallee verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, dieselbe Geisbergweg No. 8 gegen eine gute Belohnung abzugeben. 4585

Eine Knabenkappe am Sonntag verloren, abzugeben Römerberg 8. 4586

Letzten Sonntag ist im Café restaurant von C. Christmann ein Hut verwechselt worden, um dessen Wiederbringen gebeten wird. 4587

Gestern Vormittags ging von der Post bis zum Louisenplaz ein goldener Hemdenknopf mit einem Amethyst verloren. Dem Finder wird eine angemessene Belohnung zugesagt. 4588

Ein gelbes lederne Taschenbuch mit einem stählernen Schloß, enthält ein silbernes elfenbeinernes Bleistift, wurde auf der Ruine in Sonnenberg oder von da nach Wiesbaden verloren. Man ersucht um Abgabe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 4589

Verloren ein platter goldner Knopf. Der Finder wird gebeten, denselben in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4590

Ein geräumiges unmöblirtes Zimmer in Mitte der Stadt wird zu miethen gesucht. Näh. Exped. 4445

Zum 1. October wird in einer frei gelegenen Straße oder in einem Landhause Wiesbadens eine Etage oder Haus, wenigstens 7 herrschaftliche Zimmer enthaltend, in Jahresmiethe gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter A. Z. in der Exped. d. Bl. 4530

Zwei Damen suchen für die Sommermonate zwei möblirte Zimmer. Offerten unter A. S. bei der Exped. 4591

In ein auswärtiges Putzgeschäft wird ein solides Mädchen in die Lehre gesucht. Näheres bei Sophie Reich, Langgasse 28. 4528

Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, wünscht gern Beschäftigung. Näheres Langgasse No. 17 zwei Stiegen hoch. 4592

Geisbergstraße No. 9 können noch Mädchen schön Weißzeugnähen und stopfen lernen, auch werden alle Weißzeugnähereien angenommen. 4593

Geschw. v. St. George.

Stellen-Gesuche.

Es wird gesucht eine Kinderwärterin, die solche Stelle schon begleitet hat, mit guten Zeugnissen, sowie ein Zimmermädchen. Näh. in der Exped. 3845

Eine perfekte Büglerin, welche auch fein nähen kann, wird gesucht. Näh. in der Expedition. 3846

Es wird ein Lehrling in ein Putzgeschäft gesucht. Näh. Exped. 4402

Es wird eine fleißige Hausfrau gesucht. Von wem, sagt die Exp. 4450

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin bei einer stillen Herrschaft. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näh. Exp. 4538

Für ein Hotel wird ein gesetztes Frauenzimmer als Leinwandhaushälterin gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse über dieses Fach besitzen, mögen sich melden. Wo, sagt die Exped. 4139

Zum Austragen eines Kindes wird ein Mädchen gesucht Nerostraße 48. 4594

Ein ordentliches und braves Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, sucht bei einer stillen Familie einen Dienst. Zu erfragen Steingasse No. 23, 2 Stiegen hoch. 4595

Ein Kaufmädchen wird gesucht Geisbergweg 16. 4596

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Sprechstunde Nachmittags von 2—3 Uhr. Näheres in der Exped. d. Bl. 4597

Ein Mädchen, das zu aller Arbeit willig ist und zu Ostern eintreten kann, sucht eine Stelle. Näheres Nerostraße 12. 4598

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle bis den 1. Mai als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres Nerostraße 19. 4599

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen, das alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Heidenberg 25 im dritten Stock. 4600

Ein junges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei sonst einer stillen Familie. Näheres in der Exped. 4601

Ein Mädchen, welches noch nicht hier diente, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder auch in die Küche. Näh. Exped. 4602

Gesucht wird ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, für nach Rudesheim. Näheres Dogheimerweg 13. 4603

Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht sich als Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung einer Haushaltung zu placiren, sieht mehr auf gute Behandlung als großes Salair. Es dürfte auch auf dem Lande oder in einer anderen Stadt sein. Näheres in der Exped. 4604

Ein reinliches Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht einen Dienst bei Kinder oder als Hausmädchen. 4605

Ein braver Junge kann in die Lehre treten. H. Sternitzli, Tapezierer. 4458

Ein braver Junge kann unter guten Bedingungen das Tapezirergeschäft erlernen bei G. Poincili. 4544

Mehrere Steinhauergesellen können gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung erhalten bei Friedrich Georg, Steinhauermeister in Eltville. 4241

Ein braver Junge von guter Familie kann das Tapezirergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Exped. 2455

Es wird ein Kammerdiener gesucht, der bei Tisch zu serviren versteht. Näheres in der Exped. 4606

Ein wohlherzogener Junge kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten. N. Rivinius, Posamentier. 4607

Lehrlinge gesucht.

Es können ein auch zwei starke Knaben das Steinhauergeschäft erlernen bei C. Roth, Steinhauermeister, H. Schwalbacherstraße 2. 4608

Annonce.

Ein in dem Procuraturfach und in sonstigen schriftlichen Arbeiten geübter junger Mann, der außer diesen Kenntnissen eine geläufige und schöne Hand schreibt, sucht in Wiesbaden bei einer Procuratur oder sonst in dieser Branche Beschäftigung.

Gefällige Offerten wird die Exped. d. Bl. unter Chiffre M. B. No. 21 entgegennehmen. 4609

Bei Bäcker Hildebrand kann ein Junge in die Lehre treten. 4066

4—5000 fl. sind auszuleihen. Näheres Exped. 4003

Heidenberg 8 im Vorderhaus im 2. Stock ist ein Logis von 2 Stuben, Cabinet, Dachkammer, Keller und Holzstall, Mitgebrauch des Bleichplatzes auf 1. Juli zu vermietthen. 4610

Mauritiusplatz No. 2 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4611

Marktstraße 26 sind mehrere gut möblirte Zimmer zu vermietthen. 3549
 Nerostraße 19 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer an einen
 soliden Herrn abzugeben. 3945
 Stiftstraße No. 3 ist der 2. Stock zu vermietthen und am 1. Mai zu
 beziehen. 4612
 Ein in Mitte der Stadt gelegenes, freundlich und vollständig möblirtes Zim-
 mer ist am liebsten auf längere Zeit an einen soliden Herrn preiswürdig
 zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. 4495
 Zwei freundlich möblirte Zimmer in einem ganz in der Nähe der Stadt ge-
 legenen, von Garten umgebenen Landhause sind für die Sommermonate
 oder auch fürs Jahr für mäßige Preise zu vermietthen. Wo, sagt die
 Exped. d. Bl. 4613
 Zu vermietthen in Heidelberg, östl. Hauptstraße
 No. 107, eine große möblirte herrschaftl. Wohnung,
 bestehend aus großem Salon und 12 Piecen, zu
 denen nach Verlangen noch weitere 15 Zimmer
 können zugesügt werden. Stallung für 4 Pferde,
 großer Garten mit Terrasse am Neckar u. Aus-
 sicht auf diesen, sowie das gegenüberliegende Schloß.
 Näheres in der Exped. d. Bl. 4249

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 4251
 Einige Mann können Schlafstelle erhalten Schulgasse No. 6. 4614
 Ein Herr wird in Kost und Logis gesucht. Näheres in der Exped. 4615

Ein donnerndes Hoch!

Es gratulirt Dir recht herzlich zu Deinem heutigen 24. Geburtstage
 Dein Freund H. R. 4616

Dankagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie den Herren
 Musikern und jungen Damen, die unsere nun in Gott ruhende, geliebte
 Tochter, **Therese Schleim**, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten,
 außerdem Denjenigen, die an ihrem schmerzlichen Krankenlager so innigen
 Antheil nahmen, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.
 4382 Die tiefbetrübten hinterbliebenen Eltern.

Für die innige Theilnahme während dem Krankenlager unserer ge-
 liebten Tochter, sowie allen Denen, welche sie zu ihrer ewigen Ruhe
 begleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.

Die trauernden Eltern
 4617 Oswald und Emilie Belsiegel.